



die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband NRW e.V.

PRESSEMITTEILUNG

Jeans Fritz spendet 208.707 Euro an den Deutschen Kinderschutzbund

Wuppertal, 27. Februar 2012

Er ist schmal, hat aber eine breite Wirkung: Der kostenlose Familienkalender der Modekette Jeans Fritz ist eine Erfolgsgeschichte – und das schon seit zwölf Jahren. Die Kunden erhalten ihn in den Jeans Fritz-Filialen als Dank für eine kleine Spende. Das Geld fließt direkt an den Deutschen Kinderschutzbund (DKSB). Allein im vergangenen Jahr kamen bundesweit 208.707 Euro zusammen. Den Scheck über diese großzügige Summe übergaben Frank Eickmeier, geschäftsführender Gesellschafter, und Frank Schwier, Leitung Technischer Einkauf der Jeans Fritz Handelsgesellschaft für Mode. Über die Jahre hat das mittelständische Unternehmen mehr als 1,5 Millionen Euro an den Deutschen Kinderschutzbund gespendet.

„Ich bin immer wieder froh, dass es Unternehmen wie Jeans Fritz gibt, die sich sozial verantwortlich fühlen“, sagte Friedhelm Güthoff, Geschäftsführer des DKSB Landesverbandes NRW e.V. bei der Scheckübergabe im ostwestfälischen Hüllhorst, dem Firmensitz von Jeans Fritz. Güthoff ist verantwortlich für diese bundesweite Spendenaktion und lobt „Unternehmen, die nicht nur an ihren eigenen Gewinn denken, sondern gemeinnützigen Organisationen wie der unseren unter die Arme greifen.“

Mit dem Geld aus der Spendenaktion finanziert der Deutsche Kinderschutzbund Projekte, die es sonst nicht oder nur eingeschränkt gäbe. Allen voran sind das passgenaue Unterstützungsangebote für Eltern in den ersten Lebensjahren ihrer

Kinder im Rahmen der Frühen Hilfen. Dazu gehören etwa Babywillkommenspakete, Eltern-Kind-Cafés, Spielgruppen oder individuelle Beratungsangebote, zum Beispiel die Schreibabyberatung.

Auch in Zukunft will Jeans Fritz das Engagement des Deutschen Kinderschutzbundes weiter finanziell unterstützen. Der Familienkalender 2013, der ab Spätsommer in den Filialen abgegeben wird, ist schon in der Vorbereitung. Der Grund dafür ist für den geschäftsführenden Gesellschafter Frank Eickmeier ganz einfach: „Ich finde, es gibt eine soziale Verantwortung für Unternehmen, etwas Gutes wie den Deutschen Kinderschutzbund zu unterstützen.“

Rückfragen richten Sie bitte an:

Nicole Vergin

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit DKSB Landesverband NRW e.V.

Tel.: 01577 1477348

Weitere Informationen:

Der **Kinderschutzbund in NRW (DKSB LV NRW e.V.)** ist mit gegenwärtig 106 zusammengeschlossenen Orts- und Kreisverbänden der größte Landesverband in Deutschland. 13.000 Mitglieder unterstützen die Arbeit für den Kinderschutz in NRW (bundesweit 50.000). In NRW sind etwa 3000 Ehrenamtliche vor Ort und 540 bezahlte Fachkräfte tätig. Der DKSB in NRW hat sich zum Ziel gesetzt, die Umsetzung der UN-Kinderrechte-Konvention in allen Lebensbereichen von Kindern und Jugendlichen zu fördern und durchzusetzen. Er hält eine Vielzahl von konkreten Angeboten und Hilfen für Kinder und Familien vor, mischt sich in die politische Diskussion ein und gibt Impulse für die Fachöffentlichkeit. Der DKSB LV NRW trägt das DZI Spenden-Siegel.

Die **JEANS FRITZ Handelsgesellschaft für Mode mbH** ist mit über 270 eigenen Filialen eine der größten deutschen Modeketten mit Schwerpunkt Denimwear für die ganze Familie. Neben neuen Arbeitsplätzen, die das Unternehmen in den Regionen schafft, werden jährlich zahlreiche Auszubildende in den Filialen und in der Zentrale eingestellt. Allein im vergangenen Jahr haben 86 Berufsanfänger bei JEANS FRITZ ihre Ausbildung gestartet. Das entspricht einer Ausbildungsquote von über 15 Prozent, ein Wert der deutlich über dem Bundesdurchschnitt liegt. Freundlicher Service, persönlicher Kontakt und individuelle Beratung sind Attribute, die von den bundesweit rund 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gelebt werden.

Seit 2011 bilden Ernst Schäfer, der bereits seit 1997 die Geschäftsführung inne hat, und Frank Eickmeier die Unternehmensleitung. Die beiden Gesellschafter legen großen Wert auf flache Hierarchien und kurze Wege.